

Mügelner Anzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt



der Stadt Mügeln mit den Ortsteilen Ablaß, Baderitz, Berntitz, Gaudlitz, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Lüttnitz, Mahris, Nebitzschen, Niedergoseln, Neubaderitz, Neusornzig, Ockritz, Oetzsch, Paschkowitz, Pommlitz, Poppitz, Querbitzsch, Remsa, Schleben, Schweta, Seelitz, Sornzig, Wetitz, Zävertitz, Zschannewitz

Freitag
17. Februar
2012
Nummer 4
Jahrgang 18

Impressum Mügelner Anzeiger · Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Mügeln erscheint in der Regel 14tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt · **Herausgeber** Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 41 00 · **Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteiles** Bürgermeister Volkmar Winkler · **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil, einschließlich Anzeigenannahme, Satz und Druck** Druckerei & Verlag Dober, Karl-Liebknecht-Straße 2, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 3 24 30, Fax 3 06 11

Begegnung mit dem „Squeezebox Teddy“ - dem letzten lebenden Troubadour

am Sonntag, dem 18. März 2012

Ort: Bürger- und Ratssaal im Rathaus Mügeln

Beginn: 16.00 Uhr · Eintritt: 7,00 €

Kartenverkauf und Reservierung im Sekretariat Rathaus Mügeln, Telefon: 03 43 62/4 10 12

Ein Porträt von Squeezebox Teddy? Eigentlich ist es unmöglich. Am leichtesten lassen sich Menschen beschreiben, die fest verwurzelt stehen. Das tut der in Berlin geborene, heute bei Braunschweig lebende Musiker schon berufsbedingt nicht. Er ist ständig unterwegs, und das nicht nur im wörtlichen Sinn.

Seine Wurzeln hat der 1957 geborene Künstler in der Straßenmusik. Dies erklärt seine unverwechselbare Interpretation irischer, russischer und internationaler Songs zum Teil. Auch das Jahr 1991, in dem er auf einigen Konzerten mit der Kelly-Family tourte, hat ihn sicherlich geprägt. Er spielte mit Dermot O'Connor (von der Gruppe Spud – 1971 Nr. 1 irische Charts mit „The Wind in the Willows“) und George Kaye (von „The Smokey Mountain Ramblers“ – 1970 Nr. 1 irische Charts mit „Ballad of Amelia Earheart“) zusammen in der Formation „The Permanent Cure“, die von 1993–1998 zu den besten irischen Bands auf deutschem Boden gehörte.

Auch seine Tätigkeit als Entertainer in einem Open-Air-Theater seit vier Jahren hat ihn sicherlich geprägt. Norwegen, Schweden, Dänemark, Holland, Österreich, Norditalien, Frankreich, Florida ... in vielen Ländern gastierte der Mann mit der außergewöhnlichen Stimme, die jeder, der ihn schon einmal hörte, nie wieder vergisst.

Bemerkenswert sind die von ihm direkt **über 120 000 verkauften Tonträger, auf über 4000 Auftritte und Konzerte in 25 Jahren**, darunter jährliche regelmäßige Bühnenauftritte auf großen Stadtfesten wie Hamburger Hafengeburtstag, Kieler Woche, Rostocker Hansesail oder Messeauftritte, zum Beispiel bei der „Internationalen Grünen Woche“ in Berlin (seit 15 Jahren) oder „Du und Deine Welt“ Hamburg.

Das sind alles interessante Fakten. Die aber nur jenen lebendig werden, die wissen, was das im einzelnen heißt, beziehungsweise Teddy – wie ihn seine Freunde kurz nennen – schon erlebt haben. Da wäre als erstes ein uriger Typ: Weißes Langhaar und Rauschebart, gern etwas lässig. Wer Künstler verschiedener Genres kennt, hat

aber nichts anderes erwartet und sieht sich nicht enttäuscht. Rauchig, mit Tremolo unterlegt wurde die Stimme schon beschrieben, als der traurige Gesang des melancholischen Zigeuners oder die kraftvolle Lebensäußerung, als ausdruckstark, melodisch ... Alles nur Versuche einer Beschreibung. Das treffende Wort ist noch nicht erfunden, und der leere Platz muss vorläufig mit „eigenartig“ besetzt werden.

Der Fotograf auf der Suche nach dem „Squeezebox-Teddy“ sieht sich der bemerkenswerten Ausdruckskraft, die selbst 1000 Bilder noch nicht vollständig erfassen, gegenüber und wird ewig hungrig bleiben. Der „letzte noch lebende Troubadour“ nennt sich der Musiker, obwohl es durchaus noch einige Troubadouren in der Musikwelt gibt. Aber leben sie?

Teddy jedenfalls präsentiert unnachahmlich das Leben in all seinen Lagen, Stimmungen und Farben. Da gibt es nicht einen Titel, der nur gesungen und gespielt wird – Teddy durchlebt den Inhalt und er zieht sein Publikum mit, erzählt die Geschichte hinter dem Song, spickt sie mit eigenen Betrachtungen, mal ernsthaft, mal nicht so ernst, oft humorvoll und gern mit Hinweisen auf Parallelen zu aktuellen Ereignissen.



Wichtiges im Überblick

Stadtverwaltung Mügeln, Rathaus, Markt 1, 04769 Mügeln
E-Mail: Rathaus@stadtmuegeln.de · **Internet:** www.stadt-muegeln.de
 Telefon (03 43 62) 41 00 · Telefax (03 43 62) 4 10 46

	<u>Stadtverwaltung</u>
Montag	9–12 und 13–15 Uhr
Dienstag	9–12 und 13–16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen (Termine nach Vereinbarung)
Donnerstag	9–12 und 13–18 Uhr
Freitag	9–12 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister (nach telefonischer Vereinbarung)

Stadtbibliothek im Rathaus, Telefon 4 10 31 Mo 9–12 und 13–16 Uhr,
 Di 13–18 Uhr, Do 10–12 und 13–17 Uhr, Mi und Fr geschlossen
Stadt-Museum sonnabends, 10.00–11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeindezentrum Glossen
 Seniorenbetreuung: Elke Andersohn, Telefon (03 43 62) 23 95 39

Bankverbindungen Stadtverwaltung Mügeln

Sparkasse Leipzig:	BLZ 860 555 92	Kto.-Nr.: 1 520 003 737
Volksbank Riesa:	BLZ 850 949 84	Kto.-Nr.: 135 211 605
Deutsche Bank Leipzig:	BLZ 860 700 00	Kto.-Nr.: 331 248 500
Deutsche Kreditbank Berlin:	BLZ 120 300 00	Kto.-Nr.: 1 307 263

Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“, Frau Röber,
 Telefon (03 43 62) 4 10 20 und 4 10 34 Fax (03 43 62) 4 10 46
 Mo geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Di 9–12 und 13–16.30 Uhr,
 Mi geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Do 9–12 und 13–18 Uhr,
 Fr 9–12 Uhr

Verwaltung städtischer Wohnungen HWV GmbH Döbeln
 Reparatur-Tel. (03 43 1) 65 11 **Sprechzeit Büro Mügeln:** Do 16–17.30 Uhr

Stadtbad 3 24 04 Sportplatz 3 22 02

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Kirchspiel Mügeln
 im Kirchgemeindebüro Mügeln, Johanniskirchhof 5, Telefon 3 24 12
 Di 9.00–12.00 und 14.30–16.00 Uhr, Do 9.00–12.00 und 14.30–17.30 Uhr

Sprechzeiten der Krankenkassen:
KKH-Allianz Herr Klömich, Fr.-Mehring-Str. 15, Di 13–19 Uhr, KKH-Allianz-
 Briefkasten, www.kkh-allianz.de

Post-Agentur im Kinder- und Jugendmode-Geschäft Kerstin Unger,
Dr.-Friedrichs-Straße 18: Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–11.30 Uhr

Bestattungen Wilfried Jacob: Dr.-Friedrichs-Str. 52, Mügeln, Tel. 3 25 16
Bestattungshaus Katscher: Zum Lehmborg 3, Mügeln, Tel. 4 42 58

Heizung/Sanitär-Störungsdienst Wochenendbereitschaft der Ausbau
Mügeln GmbH nur über Funktelefon (01 72) 3 74 41 66
Haustechnik Mügeln, A. Baumert über Funktelefon (01 75) 1 71 07 56

envia-Störungsdienst Tag & Nacht (0 800) 2 30 50 70
MITGAS GmbH Stördienst Tag und Nacht (01 80) 2 20 09

OEWA Wasser und Abwasser GmbH Störungs-Notruf Trink- und Abwasser:

rund um die Uhr	(0 34 31) 65 57 00
allgemeine Fragen	(0 34 31) 65 56
Fax	(0 34 31) 61 13 56

Elektro-Notdienst – Zentrale Service-Nummer (0 18 05) 23 24 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE Vorwahl-Nummern für Oschatz 0 34 35,
Dahlen/Calbitz 03 43 61, Wernsdorf 03 43 64, Mügeln 03 43 62

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST Praxisdienst an Wochenenden:
 Sonnabend 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Sonntag 10–11 Uhr und 16–17 Uhr
 Den **diensthabenden Arzt** bei der Rettungsleitstelle erfragen (siehe Kasten)

ZAHNÄRZTE Sa, So, feiertags 9–11 Uhr
18./19. 2. DS Schuster, Dahlen, Bahnhofstraße 18, Telefon 5 57 54
25./26. 2. Dr. med. Stroisch, Oschatz, Bahnhofstraße 7e, Telefon 62 49 47
3./4. 3. ZA Stump (Praxis Mehnert), Oschatz, Dornstraße 6, Telefon 6 71 20

APOTHEKEN – Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr

18. 2., 24. 2.,	1. 3. Löwen-Apotheke Oschatz, Telefon 92 02 30
19. 2., 25. 2.,	2. 3. Löwen-Apotheke Dahlen, Telefon 5 00 15
20. 2., 26. 2.,	8. 3. Apotheke am Altmarkt Oschatz, Telefon 93 23 90
21. 2., 3. 3.,	9. 3. Markt-Apotheke Mügeln, Telefon 3 24 46
22. 2., 28. 2.,	5. 3. Schwanen-Apotheke Wernsdorf, Telefon 5 22 29
23. 2., 29. 2.,	6. 3. Apotheke Oschatz West, Telefon 9 87 89 60
27. 2., 4. 3.,	10. 3. Apotheke am Marktkauf Oschatz, Telefon 9 02 80

Alle Angaben ohne Gewähr!

Polizeiposten Mügeln

Rosa-Luxemburg-Straße 6
Sprechzeiten

Dienstag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 10.00–14.00 Uhr
Donnerstag 13.00–17.00 Uhr

Polizeirevier Oschatz 0 34 35 / 65 00
Polizei-Notruf 110

Rettungsdienst und Feuerwehr 112
Notarzt (Rettungsleitstelle) 03 42 02 / 6 52 65



Er begleitet sein Publikum durchs Programm, animiert zum fröhlichen Mitmachen und nimmt es kurz darauf wieder mit auf tragische Reisen.

Oft sprechen Menschen nach einem Konzert vom Gefühl, sie hätten Stunden mit einem schon längst bekannten Freund verbracht. Da gibt es persönliche Dankesworte für den schönen Abend und viele Versicherungen, schon die nächste Gelegenheit für eine erneute Begegnung mit Teddy zu nutzen. Er ist beliebt mit seiner warmherzigen natürlichen Ausstrahlung. Auch zu Teddy gehört ein gutes Stück verborgene Persönlichkeit – was seine Lebendigkeit nur unterstreicht und dem herzlichen Teddy wiederum einen geheimnisvollen Zug verleiht.

Ein Porträt von Squeezebox Teddy? Es wäre möglich. Wenn dem Geschriebenen nicht gerade das Wesentliche fehlen würde, was eben nur Squeezebox Teddy „der letzte lebende Troubadour“ durch seinen Lebensausdruck dazu geben kann.

(geänderte Fassung der Fotografien Brigitte Kaczmarek)

Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Landkreis Nordsachsen
Stadt Mügeln

**Haushaltssatzung der Stadt Mügeln
für das Haushaltsjahr 2012**

Auf Grund des § 74 SächsGemO hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 26. 1. 2012 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- 1. den Einnahmen und Ausgaben von je 9 566 220,00 €
- 2. davon
 - im Verwaltungshaushalt 7 634 501,00 €
 - im Vermögenshaushalt 1 931 719,00 €
- 3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme (Kreditermächtigung) 0,00 €
- 4. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 0,00 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1 526 900,20 € festgesetzt.

§ 3

Die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2012 werden festgesetzt auf:
 Grundsteuer A 300 v. H.
 Grundsteuer B 385 v. H.
 Gewerbesteuer 380 v. H.

ausgefertigt:
Mügeln, den 27. 1. 2012



[Signature]
Winkler, Bürgermeister

Bekanntmachung

Das Landratsamt Nordsachsen hat mit Schreiben vom 6. Februar 2012 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Mügeln für das Jahr 2012 bestätigt. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen mit ihren Anlagen in der Zeit

vom Montag, dem 20. 2. 2012 bis Freitag, den 24. 2. 2012

zu folgenden Zeiten in der Stadtverwaltung Mügeln, Zimmer 9 öffentlich aus:

- Montag, Dienstag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Mittwoch, Donnerstag, 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Freitag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mügeln, 17. 2. 2012

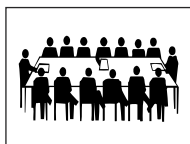


[Signature]
Winkler, Bürgermeister

Nächste Sitzung des Stadtrates

Bekanntmachung

Zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates zu Mügeln am Donnerstag, dem 23. 2. 2012 um 19.00 Uhr lade ich recht herzlich in den Bürger- und Ratssaal Mügeln ein.



Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Niederschrift
2. Bekanntmachungen, allgemeine Informationen
3. Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung Wehrleitung FF Mügeln
5. Vergabebeschlüsse Bauhoftechnik
6. Nutzungsgebührenordnung für kommunale Einrichtungen
7. Vergabe Planungsleistungen Rekultivierung Schwednitz
8. Aufteilung Investpauschale 2012
9. Anfragen der Stadträte

nicht öffentlicher Teil

10. Diverse Angelegenheiten



[Signature]
Winkler, Bürgermeister

Informationen für die Stadt und die Ortsteile

Teilnehmer gesucht!

Trödelmarkt

Wann? Samstag, den 18. August 2012
 zentral in der XVII. Altmarchtstraße in Mügeln
 10.00 bis 17.00 Uhr
 (Aufbau ab 8.00 Uhr möglich: Abbaubis 18.15 Uhr)

Wo? 04769 Mügeln, Altmarcht (näher Zandmarkt)

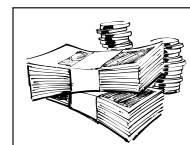
Was? Verkauf von Trödel und mehr

Für Trödel ist selbst zu sorgen. Es wird keine Standgebühr erhoben!
 Als organisatorischen Grundes tritt man vor Anmeldung bis zum 15. Juli 2012 bei der Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln. Tel.: 034352/48312; Fax: 034369/41046.
 e-Mail: muegelmarkt@nordsachsen.de
 Bitte halten Sie uns bei der Anmeldung mit, wie viele Waren Sie für Ihren Stand beibringen!
 Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen!

Stadtverwaltung Mügeln



**Erinnerung an Zahlungen:
Grundsteuer zum 15. 2. 2012
Hundesteuer am 1. 3. 2012**



Wir möchten alle Steuerpflichtigen daran erinnern, dass die Grundsteuer für das I. Quartal 2012 am 15. 2. 2012 fällig war. Ihren Grundsteuerbetrag für das I. Quartal entnehmen Sie bitte Ihrem Grundsteuerbescheid. Wurde der Stadtverwaltung Mügeln eine Einzugsermächtigung erteilt, wird die Grundsteuer zum Fälligkeitstermin abgebucht. Sollten Sie Ihrer Bank einen Dauerauftrag erteilt haben, möchten wir Sie bitten Ihre Angaben zu kontrollieren, da sich ggf. Buchungszeichen oder Betrag geändert haben könnte. Das gleiche gilt für die Zahlung der Hundesteuer, die zum 1. 3. 2012 fällig wird.

Schulen und Kindereinrichtungen



**Schulanfänger 2012 zu Besuch
beim Schulfasching**

Wer fleißig lernt, der darf auch ausgelassen feiern! So herrschte am 2. Februar kurz vor Abschluss des ersten Schulhalbjahres den ganzen Tag Jubel, Trubel und Heiterkeit in Neu-

sornzig in Schule und Hort. Die Faschingslaune war echt „auf der Höhe“. Unser traditioneller Schulfasching hatte auch in diesem wie in jedem Jahr lieben Besuch: Die Schulanfänger aus unseren Kindertagesstätten „Kleine Früchtchen“ Sornzig und „Zur Hummelburg“ Ablaß erlebten gemeinsam mit den Schulkindern ein kurzweiliges, niveauvolles Programm mit dem Entertainer Andreas Trillhase alias „ANDY“ aus Dessau. Der Fasching stand unter dem Motto „Tierisch, tierisch ...“, und so konnten die Kinder zum Beispiel bei lus-

tigen Staffeln, Riesenpuzzles, Mitmach-Liedern und Tänzen und viel Unterhaltsamem mehr eine unbeschwerte Zeit miteinander verbringen. Die „Kleinen“ konnten die „Großen“ mal beschnuppern und umgekehrt, die Stimmung stimmte auf den Punkt und es gab keinerlei „Fremdeln“.

Nun werden unsere Schulanfänger regelmäßig zum vorschulischen Angebot zu ihrer künftigen Klassenlehrerin Anett Bauer in die Schule kommen. Da wird gemeinsam gemalt, gerätselt, erzählt, geturnt, gesungen und vieles mehr und es werden erste Grundlagen für eine gute Gemeinschaft in der künftigen ersten Klasse wachsen. Die Zeit vergeht ja so schnell, bis die Zuckertüten dann an unserem großen Zuckertütenbaum hängen werden ...

Die Teams aus Schule, Hort und Kindertagesstätten



5. Comenius-Projekttreffen in Palma de Mallorca



Seit August 2010 arbeitet unsere Grundschule im Rahmen des durch die EU geförderten Comenius-Projektes „EURO NEWS“ mit Rumänien, Lettland, Norwegen, Spanien, Großbritannien und Italien zusammen. Vom 18.–21. Januar 2012 fand das nun schon 5. Arbeitstreffen unserer Projektgruppe, diesmal in Spanien auf Mallorca in Palma, statt. Per Auto und Flugzeug reisten wir, Schulleiterin Konstanze Hartmann und Lehrerin Gabriele Zimmer, von Dresden über München, Barcelona nach Palma. Am Abend erreichten wir unser Ziel und konnten im Hotel bei einem für Mallorca typischen Essen erste Gespräche führen.

Am Donnerstagmorgen wurden wir in der Schule „Son Olivia“ offiziell von der Schulleiterin Maria Estelrich und dem Schulinspektor Mercé Bel sowie mit Musik und Tanz begrüßt. Anschließend fand unser Arbeitstreffen statt. Jedes Land gab einen kurzen Bericht über die zurückliegende Arbeit an der eigenen Schule. Im weiteren Verlauf wurde über die Fortsetzung bzw. Aktualisierung des Language Survival Kit (Überlebenswörterbuch für Kinder) gesprochen. Ebenso war die Erstellung eines gemeinsamen Videos „Travelling around Europe“ ein intensives Thema. Hier galt es, die einzelnen Arbeitsaufgaben für jedes Land zu verteilen und auch technische Details zu besprechen. Weitere wichtige Punkte der Beratung waren die terminlichen Absprachen und Festlegungen für die nächsten Treffen, sowie nötige vorbereitende Arbeiten. Sehr interessant war die Möglichkeit von Hospitationen in den verschiedenen Klassen. In dieser Schule sind Kinder von 3–13 Jahren integriert.

Da in Palma gerade Vorbereitungen auf den „Saint Sebastian Day“



Gruppenbild



Spanische Projektkoordinatorin, Schulleiterin und der Schulinspektor



Begrüßung der Gäste durch Schüler in einem Klassenzimmer



(Nationalfeiertag) liefen, waren die Schulstunden von vielfältigen Aktivitäten gekennzeichnet. Nach dem Abschluss unseres Meetings konnten wir die Kathedrale von Palma besichtigen und am Abend im Zentrum die Feste zum sogenannten „Saint Sebastian's Eve“ erleben.

Freitag, der 20. Januar 2012 war Nationalfeiertag. Diesen nutzten wir, um Sehenswürdigkeiten wie z. B. das Bellver Castle zu besichtigen. Auf Mallorca leben ca. 700 000 Menschen, 500 000 allein in Palma, der größten Stadt der Insel. Die Geschichte der Insel ist so vielfältig wie auch ihre Bauweise. Durch ihre Lage am Mittelmeer verfügt sie über eine wunderbare Pflanzenwelt. Die eigentliche Schönheit der Insel erschließt sich dem Besucher erst im nördlichen Teil. Es wäre ein großer Fehler, Mallorca nur auf seine Strände zu reduzieren. So konnten wir z. B. die kleine wundervolle Stadt Valldemossa in den Tramontana Range Bergen besichtigen. Der höchste Berg ist 1400 m. Die Landschaft ist von alten Olivenplantagen, Zitronen- und Orangenbäumen gekennzeichnet. Weithin leuchteten die gelben und orangenen Früchte. Viele südliche Gewächse, die wir nur als Kübelpflanzen kennen, wachsen hier als große Bäume und Sträucher. Die Straßen sind überall von Palmen gesäumt. Nach dem Aufenthalt am Söller's Port aßen wir in Cas Peges unmittelbar am Mittelmeer mit Blick auf große Yachten eine original spanische Paella. Der Tag klang dann, zurück in Palma, im „Celler sa Remsa“ Restaurant aus. Unser Aufenthalt wurde von strahlendem Sonnenschein und von frühlingshaften Temperaturen (16–18 °C) begleitet.

Am Sonnabend hieß es dann wieder Abschied zu nehmen. Mit vielen Aufgaben für unser Projekt im Koffer und der Freude auf das nächste Treffen im März 2012 in Rumänien, traten wir die Heimreise an.

Gabriele Zimmer

Altersjubilare Februar 2012



Die Stadt Mügeln gratuliert all ihren Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit

Finster, Anneliese	Mahris	17. 2.	88 Jahre
Kodalla, Doris	Kemmlitz	17. 2.	83 Jahre
Blaschke, Rainer	Mügel	17. 2.	75 Jahre
Marx, Wolfgang	Mügel	17. 2.	73 Jahre
Wohllebe, Brigitte	Kemmlitz	17. 2.	72 Jahre
Michael, Elfriede	Mügel	18. 2.	87 Jahre
Günzel, Helmut	Pommlitz	18. 2.	87 Jahre
Hirth, Marianne	Mügel	18. 2.	82 Jahre
Rudelt, Erwin	Glossen	18. 2.	77 Jahre
Colditz, Günter	Ablaß	18. 2.	72 Jahre
Kretzschmar, Ella	Mügel	19. 2.	91 Jahre
Wendler, Edith	Lichteneichen	19. 2.	78 Jahre
Unger, Manfred	Mügel	19. 2.	72 Jahre
Kleinert, Gerda	Schweta	20. 2.	76 Jahre
Müller, Siegfried	Seelitz	20. 2.	76 Jahre
Wolf, Margrit	Mügel	20. 2.	72 Jahre
Streubel, Ingeburg	Mügel	21. 2.	80 Jahre
Buve, Ruth	Lichteneichen	21. 2.	80 Jahre
Komusiewicz, Marie	Mügel	21. 2.	79 Jahre
Birnbaum, Karl-Heinz	Kemmlitz	22. 2.	82 Jahre
Richter, Gottfried	Schleben	22. 2.	81 Jahre
Lönnig, Wolfgang	Mügel	22. 2.	71 Jahre
Großer, Martha	Mügel	23. 2.	90 Jahre
Schreiber, Erika	Mügel	23. 2.	78 Jahre
Wagner, Annelies	Oetzsch	23. 2.	76 Jahre
Schindler, Irmgard	Ablaß	23. 2.	76 Jahre
Pilat, Eva-Maria	Mügel	23. 2.	71 Jahre
Höhne, Dietrich	Zävertitz	23. 2.	71 Jahre
Bergmann, Anna	Glossen	24. 2.	91 Jahre
Fritzsche, Erika	Neusornzig	24. 2.	82 Jahre
Müller, Ilse	Schweta	24. 2.	78 Jahre
Thiele, Johanna	Neusornzig	24. 2.	76 Jahre
Franze, Gertraud	Niedergoseln	24. 2.	73 Jahre
Kittler, Gerhard	Mügel	25. 2.	87 Jahre
Orban, Maria	Mügel	25. 2.	74 Jahre
Zöllner, Liese	Mügel	26. 2.	88 Jahre
Parplies, Johanna	Mügel	26. 2.	78 Jahre
Konetzke, Rosmarie	Mügel	26. 2.	73 Jahre
Agsten, Helga	Paschkowitz	26. 2.	73 Jahre
Lorenz, Charlotte	Grauschwitz	27. 2.	91 Jahre
Wagner, Gerhard	Oetzsch	27. 2.	80 Jahre
Helbig, Helene	Baderitz	28. 2.	88 Jahre
Marziniak, Hildegard	Mügel	28. 2.	86 Jahre
Rönisch, Käte	Mügel	28. 2.	82 Jahre
Lehmann, Suse	Grauschwitz	28. 2.	79 Jahre
Renner, Günter	Mügel	29. 2.	80 Jahre
Kerl, Christa	Nebitzschen	29. 2.	80 Jahre

Seniorenbetreuung

Einladung

Liebe Senioren, wie bereits angekündigt, findet unsere Jahreshauptversammlung am Mittwoch, dem 29. 2. 2012 um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Sachsenkrone“ in Mügeln statt. Wir möchten Sie hiermit nochmals herzlich zu dieser außerordentlichen Versammlung einladen.



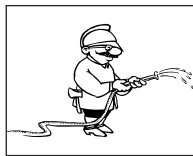
Die Tagesordnung lautet:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Rechenschaftsbericht der Finanzen
3. Rechenschaftsbericht der Revision
4. Entlastung des Vorstandes und Kassierers
5. Wahl des Vorstandes
6. Bekanntgabe des Veranstaltungs- u. Arbeitsplanes für das Jahr 2012

Um die Beschlussfähigkeit zu gewährleisten, bitten wir alle Mitglieder, die gesundheitlich dazu in der Lage sind, um ihre Teilnahme.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr



Jahresbilanz der Freiwilligen Feuerwehr Schweta

Für das Jahr 2011 können wir eine sehr gute, erfolgreiche Arbeit und Einsatzbereitschaft nachweisen.

So wurden im Jahr 2011 – 25 Dienste und vier Einsatzübungen durchgeführt. Auch zwei Einsätze standen im Berichtsjahr zu Buche, zählt man alles zusammen, so haben wir insgesamt 901 Stunde ehrenamtlicher Arbeit geleistet.

In unserer Feuerwehr sind 20 Kameradinnen und Kameraden in der aktiven Abteilung sowie sieben Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung organisiert. Stolz sind wir ganz besonders auf die 19 Kinder und Jugendlichen, die in den Reihen der Jugendfeuerwehr mitarbeiten. An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an unsere Jugendfeuerwehrwartin Peggy Tandel für ihre gute Arbeit und ihr Engagement in der Jugendfeuerwehr.

Zu unserem ersten Einsatz im vergangenen Jahr wurden wir am 7. 2. 2011 gerufen. Die Leitstelle Delitzsch alarmierte uns gegen 11.20 Uhr zum Befüllen von Sandsäcken in der ehemaligen LPG Pflanzenproduktion, wo mehrere Hundert Sandsäcke befüllt wurden. Gegen 15.30 Uhr ist dann die Arbeit eingestellt und der Einsatz beendet worden.

Der zweite Einsatz am 17. 9. 2011 gegen 21.30 Uhr wurde ebenfalls durch Petrus mit Starkregen und heftigem Gewitter herbeigeführt, wo es zu Überflutungen in der Neuen Siedlung kam.

In eine Garage war Wasser eingedrungen, doch bei Eintreffen unserer Wehr, war das Wasser wieder abgelaufen, so dass wir nicht groß einzugreifen brauchten.

Die Rettung von Menschen unter Atemschutz, die Brandbekämpfung und Wasserförderung über eine lange Wegstrecke, die Pumpenausbildung und ein angenommener Waldbrand waren im Jahr 2011 ein wichtiger Bestandteil von insgesamt vier Einsatzübungen. Zwei Mal übten bzw. trainierten wir gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden aus Niedergoseln den Ernstfall. Diese Zusammenarbeit zeigte uns, wie wichtig es ist die Teamfähigkeit mit anderen Wehren zu trainieren, um im Ernstfall einen guten und effektiven Einsatzablauf und Gefahrenabwehr zu gewährleisten.

Wir hoffen in diesem Jahr unsere Kameradschaft und Teamfähigkeit mit der Stadtfeuerwehr Mügeln, z. B. durch gemeinsame Dienste und Einsatzübungen ausbauen zu können.

Zum Tag der offenen Tür konnten bzw. können sich auch in diesem Jahr – am 17. 5. 2012 – die Besucher einen Einblick in die Feuer-

wehrarbeit und einen Überblick über die Technik verschaffen. Ebenso möchten wir an das Osterfeuer und das jährliche Parkfest erinnern, an denen sich die Kameraden aktiv beteiligen und wir hoffen in diesem Jahr auch wieder auf gute Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aus Schweta und der Umgebung.

Danken möchten wir natürlich auch ganz besonders unserer Wettkampfmannschaft, welche im letzten Jahr immer mit guten Leistungen unsere Feuerwehr und Gemeinde zu Wettkämpfen im Landkreis repräsentierte.

Ein großes Dankeschön auch der Mügelner Stadtverwaltung für die unbürokratische Unterstützung und auch allen Sponsoren, die uns auch in diesem Jahr wieder tatkräftig mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, wie Marktkauf Oschatz GmbH, die Varia Color Produktion GmbH, das Unternehmen Kirsch-Ense-Schulte-Böcker GbR, der Bau- und Hausmeisterservice Tom Dechert; der Kamerad Michael Neumann; die Fam. Hofmann aus Schweta und der Wermisdorfer Unternehmer und Mügelner Stadtrat Rico Winterlich. Zum Abschluss dankt die Wehrleitung allen Kameradinnen und Kameraden für ihre stetige Einsatzbereitschaft und natürlich auch allen Ehepartnern und Familienmitgliedern für ihre Geduld und für das Verständnis zur Ehrenamtlichkeit.

In diesem Sinne **GUT WEHR.**

Beförderungen 2011:

Feuerwehrmann – Köckritz, David
– Springsgut, Mirko

Oberfeuerwehrfrau bzw. -mann – Kürschner, Gisela
– Däberitz, Andrea
– Schoppe, Heiko

Hauptfeuerwehrfrau – Hoffmann, Helga

Hauptlöschmeister – Tandel, Jörg

Auszeichnungen für 25 Jahre aktiven Dienst

– Graul, Jens



Heimatspflege und Brauchtum



Mühlen in der Mügelner Region Wassermühlen an der Döllnitz und ihren Nebenflüssen

Am **Hasenbach** – früher **Muschlich** oder **Bodenbach** genannt – gab es oberhalb der schon erwähnten Mügelner Hasenmühle eine

Wassermühle in Baderitz und drei weitere in Sorzig. In Baderitz ist zwischen 1873 und 1911 als Müller Carl Gottlieb Helm benannt. Bereits 1931 ist keine Rede mehr von dieser Mühle.

Über die drei Mühlen in Sorzig – die Ober-, Mittel- und Klostermühle – sind meist nur Gerichtsakten vorhanden. Die Müller stritten sich um das Bachwasser, von dem der jeweils folgende Müller seiner Meinung nach immer zuwenig abbekam.

Die Klostermühle soll es schon im Mittelalter gegeben haben und somit ist sie die Älteste und auch die, die am längsten geklapert hat. Mehrfach wechselten hier die Besitzer und Pächter, so dass

man sie alle gar nicht aufzählen kann. Der letzte Müller war hier Gustav Eitner. Er betrieb „Hochmüllerei“, ein besonderes Verfahren, bei dem hochwertigeres Mehl erzeugt wurde. Einmal hat Eitner seine Mühle in Gefahr gebracht. Um der anfallenden Menge an Mahlgut Herr zu werden, legte er eine Nachtschicht ein. Bei laufender Mühle war er eingeschlafen und bemerkte nicht, dass die oberen Elevatoren heiß liefen und Feuer fingen. Gott sei Dank bemerkte Eitner es zeitig genug, um größeren Schaden zu verhindern. Um die Reparaturzeit zu überbrücken, musste er für seine Bäckerei Mehl bei anderen Müllern hinzukaufen. Hier am Kloster war erst 1969 Schluss mit Müllerei, heute ist die Mühle ein wunderbar saniertes Wohnhaus.

Die Mittelmühle, auch Siegert-Mühle genannt, ist 1734 von einem B. Reimer erbaut worden. Dann wurde sie an August Strehle verkauft. 1886 erwarb die Mühle Gustav Neschke. Von diesem wieder die Familie Siegert. 1920 stellte die Mühle ihren Dienst ein. Paul Siegert machte sich daraufhin 1927 mit einer Gärtnerei selbstständig. Die Obermühle, auch Lommer-Mühle genannt, soll in der Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden sein. Ihr erster Besitzer war Johann Georg Zöllner. Unter Mühlenbesitzer Heinrich Thierbach muss sie vor 1931 den Betrieb aufgegeben haben.

Andreas Lobe



Aus dem Vereinsleben



Förderverein Mügeln Kirchen e.V. Das Mügeln Schloss Ruhethal

Die Reihe der geschichtlichen Vorträge wird fortgesetzt: Am **9. März 2012** berichtet **Andreas Lobe**, der Vorsitzende des Mügeln Heimatvereins, über die Geschichte des Mügeln Schlosses. Die

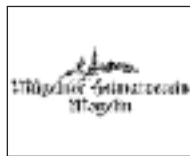
Veranstaltung findet im Ratssaal des Mügeln Rathauses statt und beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird freundlich gebeten.

Tagesfahrt nach Bad Lauchstädt und Merseburg am 21. April 2012

Der Förderverein Mügeln Kirchen e.V. lädt Mitglieder und Gäste zu einer Fahrt mit dem Bus am Sonnabend, dem 21. April, nach **Bad Lauchstädt und Merseburg** ein.

In Bad Lauchstädt lassen wir uns durch das **Goethe-Theater** führen und im **Kurpark** den Kurbetrieb vergangener Zeiten erläutern. Das Mittagessen nehmen wir in Bad Lauchstädt ein. Weiter geht es nach dem mehr als 1000 Jahre alten Merseburg, wo viele Ziele locken: Saale, Schloss, Orangerie, Ständehaus, Neumarktkirche oder ein Stadtbummel. Der Aufenthalt in Merseburg schließt mit einer **Domführung**. Rückkehr in Mügeln gegen 19.00 Uhr. Der Fahrpreis richtet sich nach der Teilnehmerzahl. Dazu kommen die Gel-

der für die beiden Führungen in Bad Lauchstädt und Merseburg. Auskünfte und Anmeldung bei C. Nollau, Telefon 03 43 62/3 42 18.



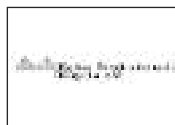
Mügeln Heimatverein Mogelin Mügeln Straßen im Wandel der Zeiten

Aus dem eher nüchtern klingenden Hinweis im Veranstaltungsplan der Stadt Mügeln für 2012 „Mügeln Straßen“ (Mügeln Anzeiger 01/12) war schwerlich zu entnehmen, dass sich da-

runter praktisch eine Darstellung und Dokumentation zur Entwicklungsgeschichte der Stadt Mügeln verbirgt, die sich seit etwa Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die Jetztzeit vollzogen hat. Sehr eindrucksvoll wurde das durch eine Vielzahl (etwa 600!) historische Fotoaufnahmen, Postkarten u. a. Dokumente verdeutlicht, die das Leben in der Stadt sowie deren räumliche Vergrößerung darstellten. Bis etwa 1885 im Wesentlichen innerhalb der alten Stadtumgrenzung liegend (zuzüglich weniger Bauten in der Lommatzcher und Grimmaer Vorstadt) setzte dann vor allem nach dem Ersten Weltkrieg eine bauliche Erweiterung durch neu hinzukommende Straßenzüge ein. Viele Aufnahmen zeigten Szenen aus dem früheren Stadtleben, dem Marktbetrieb, von verschiedenen Stadt- bzw. Heimatfesten, viele unbekannte aber auch manche bekannte Vorfahren tauchen auf. Der Wandel unserer Heimatstadt in den vergangenen ca. 150 Jahren konnte eindrucksvoll dargestellt werden.

Von einer kleinen Gruppe heimatkundlich Interessierter zusammengetragen und durch Bereitstellung von Bildmaterial unterstützt, wurde eine aussagefähige Dokumentation zur Mügeln Stadtgeschichte geschaffen, die am 7. 2. 2012 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Die historischen Fakten wurden von Andreas Lobe erläutert und auch in lockerer Weise kommentiert, fanden Vereinsmitglieder und zahlreiche Gäste. Die Dokumentensammlung wird sicherlich weiteres Interesse finden.

G. Schwerdtner



„Meine Bischofsstadt Mügeln“ e.V.

Am 28. 1. 2012 unternahmen Mitglieder und Freunde des Vereins einen Ausflug in das Freiburger Brauhaus. Nach ausführlichen Erläuterungen durch Frau Göhzold zum Bierbrauen in Deutsch-

land, Sachsen und speziell in Freiberg konnten wir die Produktionsanlagen besichtigen. Danach gab es ein ausgezeichnetes Mittagessen und die Möglichkeit, die verschiedensten Biersorten zu verkosten.

Nach dem Besuch im Brauhaus machten wir uns auf den Weg nach Meißen und verbrachten einige gemütliche Stunden in „Kämpfes Weinterrassen“.

Alle Teilnehmer stimmten darin überein, dass diese Veranstaltung ein gelungener Start für unser Vereinsleben in diesem Jahr war.

Bernd Brink, Vorsitzender



Foto: Andreas Lobe

1. Mügeln Winterbacken am Anger

Der Stadtmarketingverein mit seinem Backhausteam lädt ein zum 1. Winterbacken:

Termin: Sonnabend, den 25. Februar 2012 um 14.00 Uhr
am Backhaus

Wir werden frisches Brot und besondere Leckereien aus dem Backofen, wie die Angerrolle, zum Verzehr in geselliger Runde anbieten. Diese Veranstaltung ist als Familiennachmittag mit besonderen Höhepunkten für Kinder gedacht.

So wollen wir für sie einen Wettbewerb je nach Wetterlage im Schneemannbauen oder im Schneemannmalen oder -kneten durchführen. Es warten schöne Preise für die Besten. Ein Kinderkarussell lädt auch zum Fahren ein.

Bei heißen Getränken für Jung und Alt und dem Aufwärmen an den Feuerkörben wollen wir kurzweilige Stunden verbringen.

Unser Mügelner „Nachtwächter“ lädt um **18.00 Uhr** unsere Kinder zu einem **Lampionumzug ab dem Backhaus** ein.

Danach (**ca. 19.00 Uhr**) wollen wir für alle das **Feuerwerk**, das wegen Sturm zum Weihnachtssingen ausfallen musste, auf dem Anger zünden.

Die AG Freizeit und das Backhausteam



Landfrauenverein Glossen informiert:



Jahreshauptversammlung

Liebe Landfrauen, wir möchten Sie zu unserer Jahreshauptversammlung 2012 mit Wahl des neuen Vorstandes für die nächste Legislaturperiode **am 17. März, um 14.00 Uhr in den Rats- und Bürgersaal in Glossen** herzlich einladen.

Im Anschluss findet eine kleine Frauentagsfeier mit Überraschungen statt. An diesem Tag erfolgt zugleich die Kassierung des Jahresbeitrages.

Wir rufen alle Mitglieder unseres Ortsvereins auf, sich zur Wahl für den neuen Vorstand zu stellen. Schön wäre es, wenn sich interessierte Frauen melden würden, die mit neuen Ideen das Leben in unserer Ortsgruppe bereicherten. Interessenten melden sich bitte bis zum 12. März bei Marlis Payer, Telefon 3 20 18.

B. Schumann, Vorsitzende

Große Resonanz beim Korbflechten

Geschickte Hände waren gefragt, als sich die Glossener Landfrauen am 11. Februar zum Korbflechten trafen. Anfangs noch skeptisch, ob wir das auch können und schaffen, nahm uns Korbmacherin Ina Lommatzsch schnell diese Skepsis. Obwohl wir wegen der niedrigen Raumtemperatur ganz schön froren, machten wir uns munter an unsere Arbeit. Immer wieder half die Dahleiner Korbmacherin, wenn Schwierigkeiten auftraten.

Einige fertigten kleine Blumenkörbchen, andere eine Schale für Brot oder Süßigkeiten, Stifthalter oder ein kleines Tablett an. Allen hat der Nachmittag viel Spaß bereitet. Er war bestimmt nicht unser letzter Kreativ-Nachmittag!

Einige Fotoimpressionen von unserer „Arbeit“.



Heimatverein Glossen

Liebe Mitglieder!

Zu unserer 1. Mitgliederversammlung in diesem Jahr möchten wir alle Mitglieder unseres Heimatvereins recht herzlich einladen. Diese findet am **Mittwoch, dem 29. Februar 2012, um 19.00 Uhr im Bürger- und Ratssaal Glossen** statt.

Der Vorstand wird über den Arbeitsplan 2012 sowie erste Ideen für unser Dorfjubiläum informieren. Außerdem erhalten die Mitglieder einen Überblick über den Stand der Eintragung unseres Vereins zur Erlangung der Gemeinnützigkeit. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Der Vorstand

Kultur

Ausstellungseröffnung am Sonntag, dem 12. 2. 2012 durch Bürgermeister Volkmar Winkler und Dr. Jochen Hesse, Mitglied des Torgauer Kunst- und Kulturvereins „Johann Kentmann“ e.V.



**Torgauer Kunst- u. Kulturverein
„Johann Kentmann“ e.V.**
Kleine Galerie • 04850 Torgau • Schlossstraße 11
Tel.: 03421 713583 • Fax 03421 704567
Homepage: www.kleine-galerie-torgau.de
Mail: info@kleine-galerie-torgau.de
und die
Galerie im Rathaus Mügeln
1. OG des Hauses • Markt 1 • 04769 Mügeln



ÖLMALEREI



**HAIKE ESPENHAIN
(Machern)**

- geboren 1967
- 1983 Ausbildung zur Goldschmiedin mit intensiver Zeichenausbildung
- seit 1999 bundesweite Ausstellungen; Arbeiten in Privatbesitz und Galerien
- seit 2000 als freiberufliche Malerin tätig
- eigenes Atelier in Machern
- auch als Autorin tätig (Kindergeschichten)
- Projekte für und mit Kindern (Lesungen und Kunstprojekte)

**Ausstellungszeitraum
Februar bis Mai 2012**

Kontaktdaten sind lediglich für Sekretariat hier im Haus.



Haike Espenhain im Gespräch mit den Ausstellungsbesuchern



Preisliste zu den Bildern liegt im Sekretariat der Stadtverwaltung Mügeln aus

Allgemeines

Jagdgenossenschaft Sorntzig

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Sorntzig lädt zur nächsten Mitgliederversammlung am Sonnabend, dem 14. April 2012 um 19.00 Uhr in den Gasthof „Zur Goldenen Höhe“ Neusorntzig recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Vorlesung des Protokolls der letzten Versammlung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und des Kassenwartes
3. Diskussion
4. Bestätigung der Berichte des Vorstandes und des Kassenwartes
5. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages der Jagd
6. Vortrag

Im Anschluss wird es in gemütlicher Runde ein köstliches Wildessen geben. Die teilnehmenden Genossenschaftsmitglieder werden gebeten ihre Teilnahme bis 31. März 2012 zu melden.

Anmeldungen bei:

Frau Regina Schulze (03 43 62) 1 92 61

Herrn Wolfgang Hanns (03 43 62) 3 22 13

Herbert Felsch, Jagdvorsteher

Oster-Erlebnis-Tage für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Die Jugendherberge Frauenstein (Osterzgebirge), organisiert in den Osterferien ein „**Mini-Ferienlager**“ für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm der **Oster-Erlebnis-Tage** stehen u. a. Osterbrot backen, Bowling, Besuch einer Ritterburg, Ausflug ins Erlebnisbad, Kinder-Disco, Basteln, Abenteuer-Spielplatz, Lagerfeuer, Reiten, Inline skaten, Kino-Abend und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Mehrbettzimmern mit Doppelstockbetten.

Termin: 9. 4.–14. 4. 2012

Infos und Anmeldungen:

☎ 0 37 31 / 21 56 89 ♦ www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Jugendherberge Frauenstein
Walkmühlenstraße 13, 09623 Frauenstein/Erzgebirge

Wir bieten auch erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer mit vielen tollen Aktionen!

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Mügeln mit Schweta und Altmügeln

Estomihi, Sonntag, der 19. 2. 2012

10.00 Uhr Schweta, Gottesdienst

Die Pfarramtsverwaltung bleibt in der Zeit vom 20. 2. bis 24. 2. 2012 geschlossen.

Invokavit, Sonntag, der 26. 2. 2012

10.00 Uhr Altmügeln, Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfarrer i. R. B. Zehme

Weltgebetstag, Freitag, der 2. 3. 2012

18.00 Uhr Mügeln, Weltgebetstags-Gottesdienst

Reminiszenz, Sonntag, der 4. 3. 2012

10.00 Uhr Schweta, Gottesdienst
Herr Kießling

Seniorenkreis Pfarrhaus Altmügeln, Frau Weyer
Donnerstag, den 22. 3. 2012 von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr



Kirchspiel Sornzig

Gottesdienste:

Sonntag, 19. Februar 2012

9.00 Uhr Gallschütz

10.15 Uhr Kiebitz

Sonntag, 26. Februar 2012

9.00 Uhr Sornzig

10.15 Uhr Börtewitz

Freitag, 2. März 2012

19.30 Uhr Ablaß, Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 4. März 2012

9.00 Uhr Gallschütz

10.15 Uhr Schrebitz

